

Wie die Welt von Hass regiert wird!

Und mich verändert

Von Thrawn

Kapitel 17: Zabuza Momochi

„Weil Er auch nicht die gesamte Wahrheit gesagt hat“, sprach der Unbekannte. Dieser zeigte sich dem Team 7 und Kakashi erschrocken. „Du du bist doch.....“ „Genau, Ich bin Zabuza Momochi. Und einer der Sieben Shinobi-Schwertkämpfer aus Kirigakure“, stellte sich Zabuza vor. „Und Du bist der berühmte Kopschwertkämpfer Kakashi Hatake mit dem Sharingan.“ „Was? Woher hat Sensei Kakashi das Sharingan? Das ist doch nur im Besitz der Uchiha, also in meinem Clan“, stellte Sasuke erschrocken in Gedanken fest. „Was sollen wir denn tun Sensei?“, fragte eine eingeschüchterte Hinata. „Ihr nehmt Herrn Tazuna mit und geht sofort Richtung Konoha. Haut so schnell ab wie möglich. Dieser Gegner ist eine Nummer zu groß für euch. Auch Ich kann ihn vielleicht nicht besiegen“, befahl Kakashi.

Team 7 schaute ihren Sensei ungläubig an. „Also so stark soll dieser Zabuza sein? Das wird aber ein Spaß. Kurama halt dich bitte bereit wenn was schiefgehen sollte“, sprach Naruto. „Warum denn so ängstlich Kakashi? Eigentlich sollte Ich doch Angst vor Dir haben!“ „Jetzt sei mal kurz bitte ruhig Zabuza. Zu Dir komme ich gleich. Also Leute, passt jetzt gut auf. Zabuza gehörte so wie Ich zu den Anbu und ist Mitglied der Sieben Shinobi-Schwertkämpfer. Eine Eliteeinheit aus Kirigakure. Jetzt ist Zabuza ein Nukenin, da Er sein Dorf verraten hat. Einige nennen ihn auch: "Dämon des versteckten Nebels", da man Kirigakure früher auch als Dorf das versteckt hinter dem blutigen Nebel bezeichnet hat. Dort kämpften Genin-Anwärter bis zum Tod gegeneinander. Doch eines Tages schlachtete ein einzelnes Kind alle anderen Schüler ab. Dieses Kind steht gerade vor uns und darum habt man auch diese Prüfung in Kirigakure abgeschafft“, erklärte Kakashi ernst. „Das hat mir eine Menge Spaß gemacht, diese Schwächlinge zu töten“, prahlte Zabuza.

Sasuke, Sakura, Hinata und Tazuna sahen Zabuza erschrocken an. Wie kann man als Kind nur so etwas tun? Naruto hingegen war ziemlich beeindruckt. Er wollte unbedingt gegen Zabuza kämpfen. Dieser zog sein Schwert und machte sich bereit. Kakashi wandte sich gerade Zabuza zu, als dieser schon vom dem Baum wegsprang und in Richtung Kakashi rannte. Dabei holte Zabuza mit seinem Schwert aus. Kakashi sprang zurück und wollte ein paar Kunias werfen, als Zabuza einige Fingerzeichen vollführte. „Suirou no Jutsu“, schrie Zabuza und sperrte Kakashi in eine Wasserkugel ein. „Das es so einfach wird Kakashi, hätte Ich nicht gedacht. Auf so einen Trick hereingefallen zu sein. Lächerlich!“ Danach drehte sich Zabuza zu Team 7 um. „Ihr

solltet besser verschwinden, wie es euer Sensei gesagt hat. Aber lasst mir den Brückenbauer hier. Dafür verschone Ich euer Leben. Kakashi ertrinkt zwar nicht, aber gleich verliert Er seine untere Hälfte und stirbt“, erklärte Zabuza. Team 7 stand derweil vor Tazuna, der wiederum um Hilfe bittet.

„Was sollen wir denn machen? Sensei Kakashi ist erledigt und wir können diesen Mann nicht besiegen“, warf Sakura panisch ein. So stellte Sie sich die erste Mission nicht vor. Auch Hinata wusste nicht weiter und schaute ängstlich auf Ihren Sensei. Sasuke beobachtet derweil Zabuza. „Warum hat Er seinen rechten Arm in der Kugel stecken? Muss Er die Wasserkugel berühren um Sie zu erhalten? Dann ist Er Bewegungsunfähig und wir können Ihn angreifen. Jedoch schnell, sonst ist Sensei Kakashi erledigt und wir sind die nächsten. Hoffentlich stellt sich Naruto nicht dumm an“, redete Sasuke gedanklich. Naruto hingegen beschwor einige Schattendoppelgänger und ließ Sie gegen Zabuza anrennen. Doch dieser wehrte Sie mühelos ab. Mit seinem Schwert schaffte es Zabuza sich perfekt zu verteidigen. „Was soll das Naruto? Wir müssen uns was überlegen wie wir Kakashi befreien, bevor wir selbst draufgehen“, presste Sasuke wütend hervor.

Naruto fing nur an zu grinsen. „Ok Sasuke, hier ist der Plan. Ich beschwöre einige Schattendoppelgänger und hetze Sie gegen Zabuza. Währenddessen befestigt einer von euch einige Blendschichten an einem meiner Schattendoppelgänger und diesen lassen wir vor Zabuza explodieren. Jedoch sollten wir dies als eine richtige Bombe herüberbringen. Sobald Zabuza sich in Sicherheit bringen will, explodiert mein Doppelgänger und Kakashi ist befreit. Zwar sind beide blind, aber das macht nix. Dann holt Ihr euch Kakashi und Ich übernehme Zabuza“, erklärte Naruto seinen Plan. Während Hinata Naruto bewundern anschaut, platze Sakura der Kragen. „Und wie willst Du gegen Ihn bestehen? Sogar Kakashi konnte das nicht Naruto. Also spiel hier nicht den Helden, wir sollten besser verschwinden sobald der Feind nix mehr sieht“, versuchte Sakura die Gruppe umzustimmen. Sasuke überlegte jedoch was anderes. „Ich werde den Feind besiegen. Damit beweise Ich, dass Ich besser bin als Naruto.“ Dieser drehte sich nun zum Blondschoopf um und schaute in die schwarze Sonnenbrille. „Wir machen das, aber Kakashi befreist Du Naruto. Immerhin kannst Du mit deinen Doppelgänger für Kakashi mehr tun“, entschied Sasuke. Naruto überlegte kurz und gab sein Einverständnis. Jedoch würde Er sich nicht dran halten. Naruto beschwor weitere Schattendoppelgänger und griff an.

„Was soll das denn? Glaubt Ihr tatsächlich, dass Ich dadurch müde werde?“, fragte Zabuza gelangweilt. Mit seinem Schwert wehrte Er weitere Angriffe ab. Kakashi jedoch glaubte an einen Plan zur seiner Befreiung. „Was haben die nur vor? Hoffentlich klappt es. Das Naruto einen Plan hat, behagt mir nicht.“ Nun griff ein einzelner Doppelgänger Zabuza an. Als dieser sein Schwert gegen den Doppelgänger schwingen wollte, wich dieser aus. Mit einem Grinsen im Gesicht rief der Doppelgänger „Explosion!“. Dabei fing Er an zu leuchten. „Was?“, rief Zabuza entsetzt. „Bringen die Ihren eigenen Sensei um?“, bemerkte Zabuza in Gedanken. Sofort löste Er das Jutsu auf und sprang weg. Jedoch explodierte der Doppelgänger und Zabuza bekam es mit der Angst zu tun. Nur gab es einen lauten Knall und ein greller Blitz erschien. Zabuza bemerkte seinen Fehler, konnte jedoch nix mehr tun. Kurzzeitig blind versuchte sich Zabuza auf sein Gehör und Ninjainstinkte zu verlassen.

Da Kakashi solch eine Aktion vorgesehen hat, war Er nicht betroffen und schmiss Naruto und Sasuke zurück zu Hinata, Sakura und Tazuna zurück. Danach wandte sich Kakashi Zabuza zu. „Da wurde der große Zabuza von ein paar Genins aber leicht ausgetrickst“, spottete Kakashi und zeigte sein Sharingan. Team 7 (außer Naruto) und Tazuna zuckten zusammen. Woher hat Kakashi dieses Auge? „Das wird euch auch nicht mehr retten Kakashi. Und jetzt zeigst Du sogar dein berühmtes Auge!“, stellte Zabuza fest und formte ein paar Fingerzeichen. Mit der gleichen Schnelligkeit jedoch vollführte Kakashi jedoch die gleichen Fingerzeichen. Zabuza konnte nur entsetzt zurück starren. „Wie kann Er mit meiner Geschwindigkeit mein Jutsu kopieren?“, fragte Er sich. Nach der Vollendung schrien beide: „Suiton: Daibakufu no Jutsu.“ Sofort schossen 2 riesige Wasserwellen aufeinander, die sich in Klasse Stärke in nichts nachstehen. Nach dieser Aktion standen beide Kontrahenten gegenüber und Zabuza zückte sein Schwert. „Dann muss ich wohl in den Nahkampf gehen Kakashi“, äußerte sich Zabuza. „Sieh es doch ein Dämon des Nebels, Du hast verloren. Also gib auf“, sprach Kakashi ernst.

Zabuza wollte gerade losstürmen, als Er plötzlich umkippte. Nun schauten sich Team 7 überrascht um. Kurz darauf sprang eine unbekannte Person aus seinem Versteck heraus. „Danke, dass Ihr Ihn abgelenkt habt. Dadurch konnte Ich Ihn kampfunfähig machen“, meldete sich der unbekannte Ninja. Sofort sprangen Team 7 neben Kakashi und machte sich für den nächsten Kampf bereit. „Ruhig Leute“, kam es von Kakashi. „Das ist ein Anbu aus Kirigakure und nicht unser Feind.“